

GemeindeBrief



Mai, Juni, Juli 2026

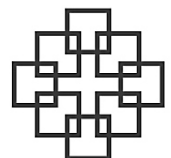
Ev. Bodelschwing-Kirchengemeinde Wiesbaden-Kloppenheim/Heßloch



Pilgertagesdienst

Gemeindeversammlung

Frauenfrühstück





Liebe Leserin, lieber Leser,

Der Monatsspruch für den Mai lautet: „Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.“ Er ist Teil des Briefes an die Hebräer (Hebräer 6,19) und wurde von der ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für das Bibellesen 2023 festgelegt. Dabei ist der Spruch an sich viel älter, etwa 2000 Jahre alt. Ich wiederhole ihn, weil er so wichtig ist: Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.

Was ist hier genau gemeint? Um welche Hoffnung geht es? Und woher kennt der Autor unsere Nachrichten, woher weiß er (oder sie) so genau, was in unserer Zeit vor sich geht? Ja, woher weiß er (oder sie), dass wir Hoffnung brauchen?

Wenn man sich in der Welt umschaute, kann einem schon angst und bange werden. Das vergangene Jahr 2025 brachte zahlreiche Krisen und Kriege und auch für dieses Jahr 2026 ist kaum eine Besserung in Sicht. Die Lage der Welt verändert sich immer wieder. Was kann Halt geben, in diesen Zeiten? Und Halt geben in den persönlichen Schwierigkeiten?

Hoffnung brauchen wir. Und Hoffnung spricht uns der Monatsspruch für den Mai zu. Hoffnung mit festem Grund. Daher das Bild des Ankers. Jedes Schiff hat einen Anker, und dieser ist mit einem Tau oder einer Kette verbunden. Ob Segelyacht, Motorboot oder Kleinboot – der richtige Anker entscheidet über Sicherheit und Ruhe an Bord. Auch bei großen Kreuzfahrtschiffen ist das so. Denn ein Schiff, das aus eigener Kraft nicht mehr vorankommt, das dem Wind und Seegang ausgeliefert ist, das kann keinen Halt aus sich selbst finden. Es braucht Hilfe von außen. Es braucht einen sicheren Anker. Und diesen einen geeigneten Grund.

Selbst ein Sturm wird ihm dann nicht schaden können. Im Gegenteil – der Druck des Windes hilft, dass sich der Anker noch tiefer eingräbt und dem Schiff noch besseren Halt gibt.

Alles dies gibt es auch im Leben eines Christen. Auch wir brauchen Hoffnung. Diese finden wir in Gottes Wort und in Seinem Handeln. Während ich diese Zeilen schreibe, gehen wir auf Ostern zu. Dieses Fest bedeutet den Sieg Jesu über Tod und Vergänglichkeit. Und Er lässt uns an diesem Sieg teilhaben, nimmt uns mit hinein. Wer den Tod besiegt hat, der wird auch mit den Schwierigkeiten fertig, die das Leben, die unser Leben, mit sich bringt. Diese Hilfe von außen ist uns zugesagt. Gott verspricht sie uns. An uns ist es nur, darum zu bitten. Und dann zu warten.

Die Stürme, auch die Stürme unseres Lebens und die Stürme der Weltgeschichte werden wir nicht verhindern können. Leider ist das so. Aber wir können vorsorgen. Können unser Lebensschiff mit dem nötigen versorgen, können einen Anker mit an Bord nehmen. Dann brauchen wir die Stürme nicht zu fürchten. Christen haben Grund zur Hoffnung.

Der Anker ist Jesus selbst, der in diese Welt kam, von außen, damit wir Halt haben und finden können.

Ihnen und Ihrem Lebensschiff wünsche ich immer eine gute und sichere Fahrt. Gott schütze Sie und euch und gebe Hoffnung.

Manuela Koch



Kloppenheim

Sonntag, 3. Mai

18.00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrerin Eva-Maria Spinola

Sonntag, 10. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Eva-Maria Spinola

Donnerstag, 14. Mai

Christi Himmelfahrt
11.30 Uhr Pilger-Gottesdienst mit
den Nachbar-Gemeinden im
Pfarrgarten Kloppenheim
Pfarrerin Eva-Maria Spinola,
Pfarrer Philip Messner und Team

Sonntag, 17. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin i.R. Rosemarie Wiegand

Sonntag, 24. Mai

Pfingstsonntag
10.30 Uhr Festgottesdienst zur
Konfirmation
Pfarrerin Eva-Maria Spinola

Montag, 25. Mai

Pfingstmontag
10.30 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Manuela Koch

Sonntag, 31. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl
Pfarrerin Eva-Maria Spinola

Sonntag, 7. Juni

18.00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrerin i.R. Rosemarie Wiegand

Sonntag, 14. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Eva-Maria Spinola

Sonntag, 21. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst mit
anschließender Gemeinde-
versammlung
Pfarrerin Eva-Maria Spinola

Sonntag, 28. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl
Prädikantin Manuela Koch

Sonntag, 5. Juli

18.00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrerin i.R. Rosemarie Wiegand

Sonntag, 12. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst
Prädikant Thomas Seitz

Sonntag, 19. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin i.R. Rosemarie Wiegand

Sonntag, 26. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl
Pfarrerin Eva-Maria Spinola

Heßloch

Sonntag, 10. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Eva-Maria Spinola

Donnerstag, 14. Mai

Christi Himmelfahrt
11.30 Uhr Pilger-Gottesdienst mit
den Nachbar-Gemeinden im
Pfarrgarten Kloppenheim
Pfarrerin Eva-Maria Spinola,
Pfarrer Philip Messner und Team

Sonntag, 24. Mai

Pfingstsonntag
10.30 Uhr Festgottesdienst zur
Konfirmation in der Kirche
Pfarrerin Eva-Maria Spinola

Montag, 25. Mai

Pfingstmontag
9.30 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Manuela Koch

Sonntag, 14. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Eva-Maria Spinola

Sonntag, 21. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst in der
Kirche mit anschließender
Gemeindeversammlung
Pfarrerin Eva-Maria Spinola

Sonntag, 28. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
Prädikantin Manuela Koch

Sonntag, 12. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst
Prädikant Thomas Seitz

Sonntag, 26. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfarrerin Eva-Maria Spinola

Gemeinsamer Pilgergottesdienst an Christi Himmelfahrt in Kloppenheim

In diesem Jahr ist der zentrale Gottesdienst an Christi Himmelfahrt (Donnerstag, **14. Mai 2026**) um 11.30 Uhr bei uns in Kloppenheim im Pfarrgarten! In allen Gemeinden unserer zukünftigen Evangelischen Segensgemeinde laden wir dazu ein, zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Bus oder mit dem Auto nach Kloppenheim zu pilgern.

Wer aus Kloppenheim oder Heßloch vor dem Gottesdienst auch an einem Pilgerweg teilnehmen

möchte, ist herzlich eingeladen, sich der Bierstadter oder der Igstadter Pilgergruppe anzuschließen.

Nach dem Gottesdienst stehen ein Picknick und kalte Getränke für uns bereit, um noch gemütlich zusammen zu sein und uns zu stärken. (Bitte ein Trinkgefäß mitbringen!)

Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der Kirche und das Picknick im Gemeindehaus.

Seniorenkreis

Das Team des Seniorentreffs lädt ein zu einem Kaffee-Nachmittag am Mittwoch, dem **6. Mai** um 15 Uhr im Gemeindehaus Kloppenheim.


Thematisch soll es – ganz naheliegend! – um den Frühling gehen.

Festgottesdienst zur Konfirmation

Am Pfingstsonntag ist es wieder so weit! Nach einem Jahr Konfi-Kurs werden unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Kloppenheimer Kirche um 10.30 Uhr feierlich konfirmiert.

Es sind:

Aus datenschutz-rechtlichen Gründen ist dieser Bereich im Internet nicht zu sehen, sondern nur in der gedruckten Form des Gemeindebriefs.



Die Bodelschwingh-Kirchengemeinde wünscht Ihnen Gottes Segen!

Die **Hoffnung** haben wir als einen **sicheren und festen Anker** unsrer Seele. «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch MAI 2026

Anmeldung für den neuen Konfirmationskurs

Alle Jugendlichen, die am nächsten Konfi-Kurs teilnehmen möchten und im Frühling 2027 konfirmiert werden wollen, sind herzlich dazu eingeladen, sich bei Pfarrerin Spinola (Telefon 0611-502511 oder Mail: Eva-Maria.Spinola@ekhn.de) zu melden. Sie erhalten dann das Formular zur Anmeldung zugeschickt.

Am Dienstag, dem **12. Mai** findet um **18.30 Uhr** im Gemeindehaus Kloppenheim ein Informations-

abend für die Jugendlichen und ihre Eltern statt. Der erste Konfi-Tag ist am Samstag, **30. Mai 2026**.

Wer kann „Konfi“ werden? In der Regel ist man beim Start des Kurses in der 7. Klasse und kommt nach den Sommerferien in die 8. Klasse. Die Taufe oder die Kirchen-Zugehörigkeit der Eltern sind keine Vorbedingung.

Bei Fragen gibt Pfarrerin Spinola gerne Auskunft.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand der Bodelschwingh-Kirchengemeinde lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich ein zu einer

Gemeindeversammlung
am Sonntag, 21. Juni 2026 um 11.30 Uhr
nach dem Gottesdienst
 (Der Ort wird noch bekanntgegeben.)

Bei dieser Gemeindeversammlung wollen wir Sie und Euch darüber informieren, welche Schritte wir in unserem Nachbarschaftsraum auf dem Weg zur „Evangelischen Segensgemeinde Wiesbaden“ bereits gegangen sind und welche Aufgaben in der nächsten Zeit noch kommen; was gleich und vertraut bleiben wird und was sich verändert, und nicht zuletzt: wie man dazu beitragen kann, dass das kirchliche Leben in Kloppenheim und Heßloch bunt und vielfältig fortbesteht.

Herzlich willkommen!
 Der Kirchenvorstand der Bodelschwingh-Kirchengemeinde

Einladung zur Gemeindefahrt

nach

Egenroth, Kirche Altenberg
mit Schlusseinkehr in der „Wambacher Mühle“

am Mittwoch, 24. Juni 2026

Abfahrt: 13.00 Uhr

Bachstraße (Höhe Spielplatz) in Kloppenheim

Besichtigung der Kirche Altenberg



Die Rückkehr in Kloppenheim ist um ca. 20 Uhr geplant.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 13.05.2026 im Gemeindebüro
(Tel. 06 11 - 1 74 80 60)

Alle, die gerne mitfahren möchten, sind herzlich willkommen.

Der Fahrtkostenbeitrag richtet sich nach der Teilnehmerzahl.

Herzliche Einladung zum

Frauenfrühstück

SAVE THE DATE

Am 27.6.26

um 9:30 Uhr in Igstadt in
der Pfarrscheune /
Pfarrhof / Gemeindehaus
(Je nach Wetter)

Hauskreis

Um Gott, Jesus und die Bibel besser zu verstehen, treffen wir uns als Hauskreis. Die Bibel erzählt uns, wie Gott ist, Ihn wollen wir besser kennenlernen, deshalb lesen wir und reden darüber. Es ist spannend, das Wort ist lebendig. Und das Ganze hat viel mit unserem Alltag zu tun. Ja, es sind alte Texte, zum Teil mehrere tausend Jahre alt. Und doch jung geblieben. Die zentralen Gedanken, auch die unserer Zeit, werden beleuchtet und besprochen.

Wir freuen uns über Jede/Jeden die

mit ihren/seinen Anfragen und Bitten kommt, bring also deine Fragen und gern auch Klagen oder auch Dank mit. Und sei willkommen.

Wir treffen uns i.d.R. **jeden 2. Montag-Nachmittag** in der Hesslocher Straße in Kloppenheim. Mehr Details und/oder Anmeldung über Manuelakoch2@gmx.de. Wie gesagt, wir (Antje Hilbert, Astrid Westermann, Iris Österle und Manuela Koch) freuen uns.

Manuela Koch

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr
mitgefangen, denkt an die **Misshandelten**,
denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

HEBRÄER 13,3

Monatsspruch JUNI 2026

Heringessen am Aschermittwoch



Zur Einstimmung in die Fastenzeit hatte der Seniorenkreis zum Heringessen eingeladen. Traditionell findet dies am Aschermittwoch statt. Teamleiterin Heidi Dittmar hatte zusammen mit Steffi Deußner, Regina Gilles, Andrea Hanika, Manuela Marter, Petra Frese und Monika Müller ein schmackhaftes Essen aus eingelegten Heringen und leckerer Marinade zubereitet. Bei Kaffee und Kreppel ließ sich noch lange gemütlich plaudern. In guter Stimmung und mit einem „Herzlichen Dankeschön“ an das Vorbereitungsteam ging ein schöner Nachmittag zu Ende..

Wilhelm Bühner



Rückblick

Rückblick auf das Frauenfrühstück

Am Vorabend des Frauenfrühstücks trafen wir, Antje Hilbert, Iris Österle und ich (mit meinem Mann) uns im Gemeindehaus Kloppenheim, um Tische zu stellen. Alles sollte bereit sein. Kaffee und Tee wurden gerichtet, die Tische waren gedeckt und es gab ein paar Plätze mehr als Anmeldungen. Der Samstag (28. März) kam und es wurden Platten mit Wurst und Käse, Marmeladen und Aufstriche vorbereitet, Gemüse von zu Hause mitgebracht und vieles mehr. Die Gäste trafen ein, Musik und Referentin waren da und auch Eva-Maria Spinola, unsere Pfarrerin. Nach dem Frühstück sorgten die zu Herzen gehende Musik von der Klarinette, gespielt von Irith Gabriely, und die sehr schöne Andacht unserer Pfarrerin

für Körper und Seele. Auch die Gespräche unter den Teilnehmerinnen sind hier zu nennen. Für den Geist gab es dann den Vortrag von Frau Dr. Ulrike Berg, Hausärztin und in verschiedenen Gremien aktiv. Sie berichtete über den Klimawandel und nannte mögliche Reaktionen unseres Körpers und Strategien, damit umzugehen. Auch der Büchertisch und der Papiersmuck aus Afrika fanden reges Interesse.

Es war ein schöner, „runder“ Vormittag. Gern weisen wir hier auf die nächsten Termine hin: 27. Juni in Igstadt und 24. Oktober in Hessloch. Über Gäste freuen wir uns sehr.

Manuela Koch



Rückblick

Weltgebetstag im März oder „Wie haben wir ihn gefeiert?“

In diesem Jahr kam der Weltgebetstag aus Nigeria. Die Frauen eines Landes bereiten immer die Themen und die Liturgie vor, in diesem Jahr war es, wie gesagt, Nigeria mit der Aufforderung „Kommt! Bringt eure Last“. Es gab dazu schon einen Artikel im vergangenen Gemeindebrief, hier soll nur etwas über die Feier gesagt werden.

Der Gottesdienst war sehr schön, die Besucher wurden mit Nigerianischer Musik und Bildern empfangen, die den Alltag der Frauen dort zeigten. Auch der Glaube spielte auf den Fotos und im Alltag der Frauen eine große Rolle. In diesem Gebiet, in Nigeria, verläuft die Trennung zwischen

Islam und Christentum und es kommt zu häufigen Überfällen auf christliche Dörfer. Die Christen Nigerias werden häufig Opfer islamistischen Terrors, ihre Kinder werden verschleppt, nicht wenige werden ermordet. Mich beeindruckten der Glaubensmut, die Bereitschaft, Heilung und Vergebung zu leben und die Lebensfreude der Frauen. Dies kam auch in den Liedern zum Ausdruck, die wir sangen. Die Beispiele von drei Frauen und ihr Schicksal fanden im Gottesdienst ihren Platz.

Nach dem Gottesdienst in der Kirche waren im Gemeindehaus die Tische gedeckt und das Büffet mit landestypischem Essen gerichtet. Vielen Dank allen, die etwas



zubereitet haben. Die Rezepte sind Bestandteil der Information über das Land. Es wurde weiter gefeiert und sich an den Tischen ausgetauscht. Alle waren sich einig, dass der Weltgebetstag eine schöne Einrichtung und eine gute Möglichkeit, sich mit einem Land zu beschäftigen, ist. Das Motto des Weltgebetstags ist, informiert beten – betend handeln.

Der nächste Weltgebetstag ist ein Jubiläum, 2027 feiert die Idee einen runden Geburtstag, sie wird 100 Jahre jung, der Gottesdienst wird von einer Gruppe aus dem Komitee gestaltet. 2028 ist dann Costa Rica Gastgeber, 2029 Italien und 2030 Nepal.

Manuela Koch



Rückblick

Rückblick



Anmeldung zur Kinderfreizeit: Marienberg 2026

Thema: „Burgfest & Abenteuerlust – Kreuzritter: Helden des Mittelalters“

Seid begrüßt, edle Recken und mutige Burgfräulein! Wir laden euch herzlich ein, mit uns ein Wochenende voller Abenteuer auf dem Marienberg in Schönstatt zu verbringen. Packt eure Rüstungen ein, denn wir tauchen ein in die Welt der Ritter und Burgen!

Eckdaten zur Reise:

Zeitraum: Freitag, 11.09. – Sonntag, 13.09.2026

Ort: Schönstatt (Marienberg)

Teilnehmer: Kinder von 5 Jahren (Vorschulkinder) bis 12 Jahre

Kosten (Teilnehmerbeitrag)

Einzelkind: 90 €

Geschwisterkinder: 140 € (Gesamtpreis für zwei Geschwister)

Anmeldeschluss: 30.06.2026!!

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um eine rechtzeitige Abgabe der Anmeldung. Plätze werden nach Anmeldeeingang vergeben.

Kontakt & Team

Bei Fragen rund um die Kinderfreizeit und den Ablauf wendet euch gerne an unser Team:

Pfarrerin Eva-Maria Spinola: 0611/502511

Kristina Schöber: 0178/2788010

Das Kinderfreizeit Team, freut sich auf ein ritterliches Wochenende mit euch!

Anmeldung

(Bitte diesen Abschnitt ausfüllen und bis zum 30.06.26 im Gemeindehaus Briefkasten einwerfen)

Name (Vor und Nachname) des Kindes: _____

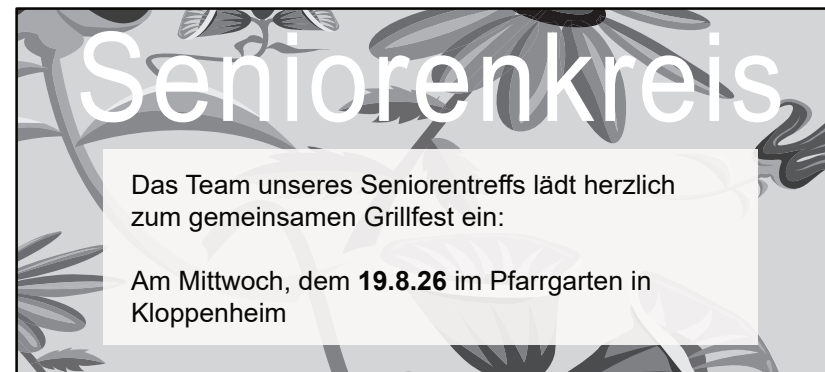
Geburtsdatum / Alter: _____

Anschrift: _____

E-Mail/ Telefonnummer: _____

Einverständniserklärung: _____

Datum / Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Denkt an die
Gefangenen,
als wäret ihr
mitgefangen;
denkt an die
Misshandelten,
denn auch
ihr lebt noch
in eurem
irdischen Leib!

HEBRÄER 13,3

Buchbesprechung John Lennox „2084“ Künstliche Intelligenz und die Zukunft der Menschheit

Das Jahr 2084 liegt für uns noch weit in der Zukunft. Doch wie wird die Welt, wie wir sie kennen, dann aussehen? Welche technischen Neuerungen wird es geben, wie werden sie unser Leben bestimmen? Jetzt ist es noch Utopie und liegt in der Zukunft, doch für unsere Kinder und Enkel wird es Alltag sein.

John Lennox, emeritierter Mathematik-Professor der Universität Oxford zeigt, was Künstliche Intelligenz heute schon leisten kann, wo die Nutzen für die Menschheit und wo die Gefahren

liegen. Er wagt den Blick voller Hoffnung in die Zukunft, die ein glaubwürdiger Gott in der Hand hält.

Soweit eine kurze Inhaltsangabe und der Text zum Buch. Ich habe es gekauft und gelesen, weil ich als Mutter und Großmutter Teil der Zukunft bin. Manches macht mir Angst. Da wollte ich die Kompetenz von John Lennox nutzen. Ich kann das Buch nur empfehlen (ISBN 978-3-417-24174-7).

Manuela Koch

NICHT VERGESSEN

So viele Menschen sind weltweit gefangen, obwohl sie kein Verbrechen begangen haben. Sie werden eingesperrt, weil sie angeblich das „Falsche“ gesagt, gedacht, geglaubt oder gelebt haben. Sie werden misshandelt im Namen von Machthabern, die alles kontrollieren wollen, die Gedanken, den Glauben, die Sexualität, die Zugehörigkeit.

Wie froh bin ich, in einem Land zu leben, in dessen Grundgesetz als erster Artikel steht: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Eine säkulare Übersetzung meines Glaubens, dass Gott jeden Menschen bedingungslos liebt. Das Grundgesetz leitet daraus Freiheitsartikel ab: Jedem Menschen ist es erlaubt, frei zu denken, zu glauben, zu leben, zu lieben.

Zurzeit ist zu sehen und zu spüren, wie fragil und bedroht die Menschenwürde und die daraus abgeleiteten Freiheiten sind. Nicht nur

weit weg, sondern auch hier. Das kann mir als Christin nicht egal sein.

An die Gefangenen und Misshandelten zu denken, bedeutet zum einen, für sie einzutreten, damit sie befreit werden. Es heißt aber auch, sorgsam wahrzunehmen, wo Menschen freiheitliche Strukturen missbrauchen, um die Freiheit anderer einzuschränken. Und ihnen Einhalt zu gebieten.

So viele Menschen setzen sich aus unterschiedlichen Gründen für Menschenwürde und Freiheit ein. In Organisationen wie z. B. Amnesty International. Oder in demokratischen Parteien. Ich kann mich mit ihnen verbünden. Gemeinsam können wir uns stark dafür machen, dass Menschen in Würde leben können und frei leben, glauben, sprechen, denken und lieben können.

TINA WILLMS



Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach.** «

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Deine Taufferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauf-tag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.



Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?
Ein Flapperstorch!

Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.



Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.



Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Erdbeerzeit

Suche 5 Fehler im Bild!

Ananas, Staubsauger, Schneemann, Schneebauger, Fisch, Parkuhr

MINA & Freunde



MINA & Freunde



Ab dem 70. Lebensjahr wird jeder Geburtstag eines eingetragenen Gemeindeglieds der Bodelschwingh-Kirchengemeinde im Gemeindebrief veröffentlicht. Dies fällt unter „gemeinde-relevante Information“ und bedarf nicht der vorigen ausdrücklichen Genehmigung (Quelle: Datenschutz für kirchliche ÖA der EKHN, Version 1.0., vom 18. Mai 2018). Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief nicht wünschen, teilen Sie dies bitte schriftlich dem Gemeindebüro mit.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist diese Seite im Internet nicht zu sehen, sondern nur in der gedruckten Form des Gemeindebriefs.

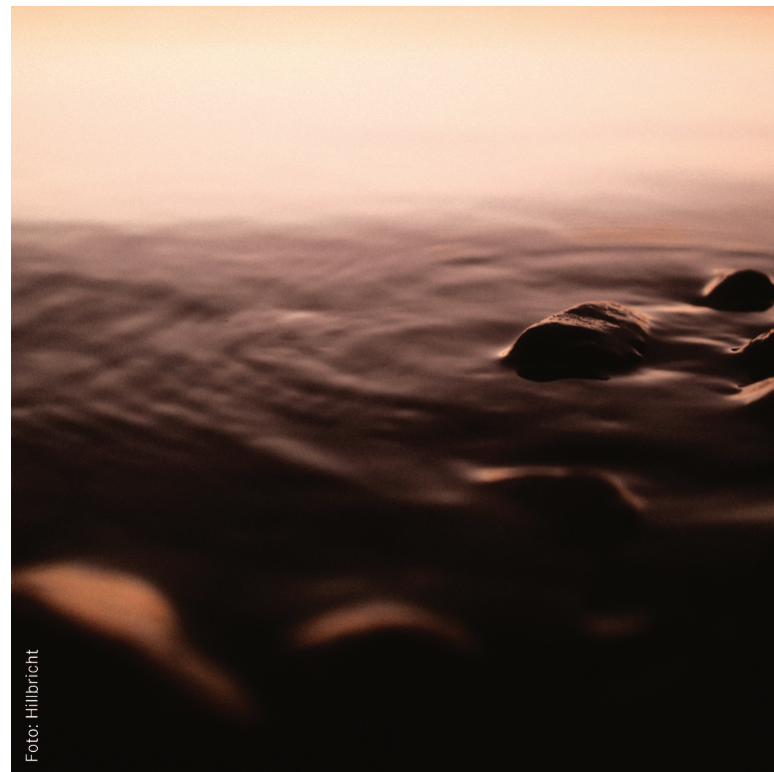


Foto: Hillbricht

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

AMOS 5,24

IM FLUSS BLEIBEN

Man kann einer Landschaft ansehen, wo sich ein Bach durch sie schlängelt. Denn wo Wasser strömt, wird es lebendig. Samen keimen, Halme strecken sich ins Licht, Büsche und Bäume wachsen heran.

Auch uns Menschen verspricht das Wasser ein gutes Leben. Zuerst für den Alltag, für die Familien, die Felder, die Tiere. Wenn die Bäche zu Flüssen werden, dann ermöglichen sie aber auch, Beziehungen aufzunehmen und andere Städte und sogar Länder zu besuchen, um miteinander zu handeln.

Wohl deshalb liegen große Städte fast immer an einem Fluss. Hamburg an der Elbe, Frankfurt am Main, London an der Themse, Paris an der Seine. Wasser machte möglich, dass sie wuchsen und sich entwickelten. Und ihre Flüsse sind nicht versiegt, sind immer noch da, zuverlässig fließen sie dahin, seit Jahrhunderten.

Was für eine Vorstellung, dass es mit Recht und Gerechtigkeit genauso sein könnte wie mit Bächen und Flüssen: Zuverlässig sind sie da und werden zu Lebensadern für alles, was sie durchströmen.

Wasser ist einfach da, ein Geschenk, das vom Himmel fällt.

Recht und Gerechtigkeit aber sind uns Menschen anvertraut. Wir haben sie in den Händen. Wie sehr wünsche ich mir, dass man unserer Gesellschaft ansehen kann, dass Recht und Gerechtigkeit sie durchfließen, im Kleinen und im Großen. Damit alle das bekommen, was sie zum Leben brauchen, damit die Natur sich entfalten und die Erde aufblühen kann.

Was kann ich beitragen, damit Recht und Gerechtigkeit strömen, zuverlässig wie ein nie versiegender Bach?

TINA WILLMS

GOTTESDIENSTE IN DER PFARRGEMEINDE

Hl. Messen

sonntags 11:00 Uhr
mittwochs 18:30 Uhr

Donnerstag 14.05.

11:00 Uhr Heilige Messe im
Fichter Wäldchen

Montag 25.05.

Pfingstmontag
11:00 Uhr Hl. Messe

VERANSTALTUNGEN

Sankt Birgidchor: montags 19:30h
JuHu's - Bewegt Seniorengymnastik - Dienstags 10:30 - 11:30 Uhr

Seniorentreff JuHu's jeden 4.ten
Mittwoch im Monat 15 Uhr

Mittwoch 06.05.

20:00 Uhr Songs & Evergreens

Montag 11.05.

14:00 Uhr Gehörlosentreffen

Mittwoch 27.05.

10:45 Uhr Seniorentreff JuHu's -
Ausflug zu den
Entsorgungsbetrieben
Wiesbaden, Treffpunkt
Hauptbahnhof Wiesbaden

Freitag 29.05.

19:30 Uhr Impulsgruppe, anschl.
gem. Beisammensein

Montag 08.06.

14:00 Uhr Gehörlosentreffen mit
Andacht

Mittwoch 24.06.

15:00 Uhr Seniorentreff JuHu's -
Sommersingen und grillen

Freitag 26.06.

19:30 Uhr Impulsgruppe, anschl.
gem. Beisammensein



Gemeindeveranstaltungen im Gemeindezentrum Unterkirche, Eingang Patrickstraße 12, F. Schindling, Pfarrer, Tel.: 06122 588670
Pfarrbüro: Bierstadt, Birgidstr. 2 a, E-Mail: info@st-birgid.de, www.st-birgid.de
Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank, IBAN DE 2551090000020190213, BIC WIBADE5W

Für Ihren Terminkalender**6.05.**

Seniorentreff (S.6)

12.05.

Neuer Konfi-Kurs (S.7)

14.05.

Pilgergottesdienst (S.5)

24.05.

Konfirmationsgottesdienst (S.6)

21.06.

Gemeindeversammlung (S.7)

24.06.

Gemeindefahrt (S.8)

27.06.

Frauenfrühstück (S.9)

Jeden 2. Montag

Hauskreis (S.9)



Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer
Webseite

<https://www.bodelschwingh-kirchengemeinde.de/>

Wissenswertes

Telefonnummern und Adressen

Pfarrerin Eva-Maria Spinola

Pfarrstr. 1, Sprechstunden nach Vereinbarung
Tel. 502511, Eva-Maria.Spinola@ekhn.de

Vorsitzende des Kirchenvorstands:

Eva-Maria Spinola
Stellvertreterin: Manuela Koch

Gemeindebüro

Pfarrstraße 6 (im Gemeindehaus) Tel. 1748060, Fax 9505481
E-Mail: Kirchengemeinde.Kloppenheim-Hessloch@ekhn.de
Öffnungszeiten, bitte telefonisch oder per Mail:
dienstags, mittwochs, donnerstags 10 - 12 Uhr
Sekretärin: Iris Vetter

Hausmeisterin der Gemeindehauses**Kloppenheim:**

Gabriele Löffler, Tel. 503746

Kita „Sonnenblume“

Pfarrstr. 6; Leitung: Birgit Zuromski, Tel. 501953
E-Mail: Kita.Sonnenblume.Wiesbaden@ekhn.de
Sprechstunden (nach vorheriger Vereinbarung)
freitags 8 - 12 Uhr.

Öffnungszeiten: montags bis freitags 7.30 - 16.30 Uhr

Konten der Kirchengemeinde

➤ Kontenname: Evang. Bodelschwingh-Gemeinde Wiesbaden-Kloppenheim

Wiesbadener Volksbank, BIC: WIBADE5WXXX

allgemeines Konto:

IBAN: DE76 5109 0000 0047 0161 00

Förderkreis „gemeinsam tragen“:

IBAN: DE40 5109 0000 0004 3092 00

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstands der Ev. Bodelschwingh-Kirchengemeinde.

Redaktion: Eva-Maria Spinola, Manuela Koch, Iris Vetter, Kerstin Vallieur.

E-Mail: Kirchengemeinde.Kloppenheim-Hessloch@ekhn.de,
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (August bis September 2026): 23. Juni 2026

Samstag, 22. August 2026, 19 Uhr

Los 4 del Son



**Havannas Lebensfreude pur:
Eine karibische Sommernacht
im Pfarrgarten**



**Pfarrgarten, Pfarrstr. 1
Wiesbaden-Kloppenheim**

Einlass ab 18 Uhr.

Eintritt: 5 Euro – Karten nur an der Abendkasse.
Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre frei.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Förderkreis „gemeinsam tragen“ der Evangelischen
Bodelschwingh-Kirchengemeinde Wiesbaden-Kloppenheim/Heßloch